

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

Dezember 2018 – Februar 2019



Die Weihnachtsbotschaft

In Knauthain gibt es eine Familie, bei der hängt das Gemeindeblatt immer gut sichtbar an einer Pinnwand im Flur des Hauses. Bei jedem Vorbeigehen blickt man auf die Vorderseite. Die vergangene Ausgabe war allerdings mit der letzten Seite nach vorn angepinnt. Die Grafik auf dem Titel ist auch nicht besonders schön anzuschauen gewesen. „Krieg 3.0“ stand da blutrot auf schwarzem Grund. Der ganze Unfrieden in der Welt, den uns die Nachrichten beinahe täglich zeigen, kommt uns vor Augen. Es ist kein gutes Gefühl, auch noch in den eigenen vier Wänden damit konfrontiert zu werden.

Da ist das Foto auf dem Titel dieser Ausgabe doch gleich viel angenehmer. Fröhliche Menschen verkünden im Krippenspiel die Weihnachtsbotschaft. Im Lukasevangelium rufen die Engel: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Friede auf Erden. Es ist die Zusage Gottes, dass wir im Vertrauen auf dieses Kind in der Krippe die Schrecken der Welt überwinden können. Mögen Sie dieses Bild der Krippe immer vor Augen haben. Auch in den Momenten, in denen Ihnen gerade schwer erträgliche Dinge begegnen. Gesegnete Weihnachten.



Impressum

1. Ausgabe 2019, hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 26.10.2018, nächste Ausg. 25.01.2019, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Markus Engel, Holger Schöber, Siegfried Kuntzsch, Bettina Strauß, Hans Engel, **Druck/ Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Holger Schöber, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	14
Kasualien	16
Geburtstage	18
Kontakt	20

Liebe Gemeinde, liebe Leser,

schön, dass Sie gerade in unserem Gemeindeblatt lesen. Dieses Blatt liegt mir nämlich sehr am Herzen. Nicht nur, weil ich seit langem in der Redaktion mitarbeite, die Beiträge in Form bringe und oft den Text der Titelseite schreibe. Sondern vor allem, weil Sie hier lesen können, was Sie und wir alle gemeinsam in den Kirchgemeinden auf die Beine stellen. Und dabei ist auch meist erkennbar, warum und wofür wir dies tun.

Obwohl informativ, schreiben wir hier kein Nachrichtenblatt. Obgleich Sie hier kulturelle Angebote finden, ist dies nicht nur ein Kulturprogramm. Auch wenn auf den nächsten Seiten viele Daten stehen, ist es keineswegs nur ein Veranstaltungskalender. Dieses Blatt will ein Abbild lebendiger und gelebter Kirche an unseren Orten sein. Zu dieser Kirche tragen viele von Ihnen mit bei. Deshalb liegt mir dieses Blatt am Herzen.

Auch wenn ich als Kirchvorsteher durchaus weiß, dass es nicht immer nur eine Freude ist, Kirche am Ort zu gestalten. Gerade raubt uns wieder einmal eine Strukturdebatte viel Kraft und Energie. Aber wenn ich, umgeben von meinen Bläserkollegen, mit meiner Posaune in der Knauthainer Kirche sitze und zur musikalischen Ausgestaltung des Gottesdienstes mit beitragen kann, werden diese Sorgen ganz klein. Und wenn dann auch noch die Reihen so voll besetzt sind, wie zuletzt zum Kirchweihfest, geht mir das Herz auf.

Abschließend möchte ich mich bei meinem Redaktionsteam bedanken, bei den Lektoren, allen Helfern und den Austrägern. Ich denke, dass ich Sie auch in deren Namen ermuntern darf, ein sichtbarer und lebendiger Teil unserer Kirche zu sein. Wie und wo Sie das sein können, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Ihr Markus Engel

Lebendiger Adventskalender



Ab 1. Dezember werden sich wieder, jeweils um 18:00 Uhr, 23 Haus- und Hoftüren in unseren Orten öffnen. Der „Lebendige Adventskalender“ ist ein Zeichen gelebter Gastfreundschaft.

Als Gast sind Sie überall willkommen, zu Momenten adventlicher Besinnung und kleinen Überraschungen. Die nachfolgende Liste und ein großer, leuchtender Stern weisen den Weg.

1. Herr Schirmer
Apostelkirche
Großzschocher

2. Lichterfest um die
Apostelkirche in
Großzschocher

3. Fam. Franke
Zur alten Bäckerei 12
Großzschocher

4. Stauch + Lessner
Diskaustraße 259
Großzschocher

5. Hiller-Schumann
Albersdorfer Str. 18
Knautkleeberg

6. Engel+Bläser
Hohenthalstr. 8
Knautkleeberg

7. Fam. Richter
Albersdorfer Str. 11
Knautkleeberg

8. Fam. Hickmann
Seumestr. 164
Knauthain

9. Fam. Hotho
Fuchspfad 1
Knautkleeberg

10. Fam. Hecht
Fuchspfad 15
Knautkleeberg

11. Fam. Bausch
Perlpilzweg 23
Knauthain

12. Fam. Rothe
Kunzestraße 16
Großzschocher

13. Schmidt / Weber
Rehb. Anger 13A
Rehbach

14. Fam. Behne
Seumestraße 155
Knauthain

15. Fam. Schulz
Erikenstr.16
Hartmannsdorf

16. Fam. Kröber
Fuchspfad 16
Knautkleeberg

17. Fam. Schmidt
Dieskaustr. 455
Knauthain

18. Frau Stein+Chor
Seumestraße 141
Knauthain

19. Optiker Weiss
Dieskaustr. 205
Großzschocher

20. Andreaskapelle
Rundkapellenweg
Knautnaundorf

21. Fam. Rödel
Seumestraße 142
Knauthain

22. Fam. Randolph
Rehbacher Anger 24
Rehbach

23. Unger-Laukel
Seumestr. 34 a
Knautkleeberg

24. Christvespern
in unseren Kirchen
(Zeiten auf Seite 6)

*Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.
Matthäus 2,10*



Hoffnungskirche Knauthain



Liebe Gemeinde,

nach beinahe sechs Jahren bei Ihnen könnte ich mich weit aus dem Fenster lehnen und sagen: Als Sie mich sahen, da waren Sie hochofrenut. Aber ich bin kein biblischer Stern, sondern ein Mensch. Und so durfte ich in den vergangenen Jahren selbst viele Sternstunden erleben und Sterne erblicken – nicht nur die, die in den Kirchen hängen, oder den, der zum lebendigen Adventskalender herumgeht. Ob es glänzende Augen oder fröhliche Herzen waren – es gab viele solcher herrlichen Momente, für die ich zutiefst dankbar bin. Mich fragte nach dem Minikreis einmal ein Mäd-

chen: „Herr Schirmer, bist du Gott?“ „Nein“, antwortete ich überrascht und knapp. Während einer Fußballfreizeit mit etwa 40 Jungen erhielt ich einen Anstecker. Auf ihm war zu lesen: „Du spielst in meinem Team! – Gott“. Es war, als hätte Gott meine Antwort vervollständigt: „Herr Schirmer, bist du Gott?“ „Nein, das bin ich nicht, aber ich spiele in seinem Team.“ Eine Sternstunde. Es waren solche Momente und die vielen Bestärkungen aus der Gemeinde, die dazu führten, dass ich Vikar wurde, um schließlich Pfarrer zu werden. Und nun? Die Prüfungen sind geschafft, die Übernahme durch die Landeskirche Sachsens bestätigt und eine neue Gemeinde wartet auf mich, ihren neuen Pfarrer, der zum 1. März 2019 beginnen wird.

Ich möchte Ihnen und Euch für jede Möglichkeit der Begegnung, jedes gute Wort und jede tatkräftige Unterstützung von Herzen danken! Es war und ist mir eine Freude, in diesen lebendigen, einsatzbereiten und freundlichen Gemeinden mit Ihnen und Euch in Gottes Team zu spielen. Das Spiel geht weiter, nur an unterschiedlichen Orten. Dazu eine kurze Geschichte zum Schluss: In einem Waldstück in Minnesota, USA, verliefen sich vor einiger Zeit ein Mädchen und ein Junge heillos im Wald. Sie hatten völlig die Orientierung verloren und irrten bei ihren Versuchen, hinauszugelangen, immer weiter in einen riesigen Wald hinein. Umso gefährlicher, da es eine Menge Braunbären und einige Grizzlybären in diesem Wald gab. Völlig ausgehungert und entkräftet, blieben die beiden schließlich auf einem Stein neben einer Lichtung sitzen. Und dann: „Da sie den Stern sahen, wurden sie hochofrenut.“ Es war der Sheriff mit dem Stern an der Brust, der sie suchte und nun endlich fand. – Solche Menschen gibt es immer wieder, auch ohne Stern an der Brust, aber wie der Stern über dem Stall: sie markieren mit ihrem Licht Orte, die zu Freude und Gemeinschaft einladen. Knauthain und Großzschocher sind für mich solche Orte. Halten Sie die Augen offen nach den Sternen und lassen Sie selbst nicht nach, den Sternstunden den Weg zu bereiten.

Herzlich, Ihr Sebastian Schirmer

Dezember

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifreut.

Matthäus 2,10

02.12. 1. Sonntag im Advent

10:00 Knauthain: Familiengottesdienst mit Erstabendmahl

16:30 Großzschocher: Familiengottesdienst mit Taufferinnerung

09.12. 2. Sonntag im Advent

10:00 Knauthain: Taufgottesdienst mit Taufferinnerung und Kindergottesdienst

16.12. 3. Sonntag im Advent

10:00 Großzschocher: Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst mit den Studenten des Homiletischen Seminars der Theologischen Fakultät Leipzig

15:00 Knauthain: Andacht mit Adventskonzert

23.12. 4. Sonntag im Advent

Einladung zu Gottesdiensten in der Region
www.kirche-leipzig.de

24.12. Heiliger Abend

14:00 Rehbach: Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen

15:30 Knauthain: Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden

15:30 Großzschocher: Christvesper mit Krippenspiel der Kinder

15:30 Knautnaundorf: Christvesper

17:00 Großzschocher: Christvesper mit Krippenspiel der Jugend

18:30 Großzschocher: Christvesper mit Texten und Liedern

22:00 Knauthain: Feier der Christnacht

25.12. Tag der Geburt des Herrn - Heiliges Christfest

10:00 Großzschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor

26.12. 2. Weihnachtsfeiertag - Heiliges Christfest

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit beiden Kontoreien

30.12. 1. Sonntag nach dem Christfest

19:00 Großzschocher: Jahresendkonzert

31.12. Altjahrsabend - Silvester

16:30 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst

Kirchenführungen in der Apostelkirche

sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.

Januar

*Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken;
er soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.
1. Mose 9,13*

01.01. Neujahr

19:00 Großzschocher: Neujahrsandacht

06.01. Epiphantias

16:30 Großzschocher: Familiengottesdienst mit Wiederholung
des Krippenspiels

13.01. 1. Sonntag nach Epiphantias

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

20.01. 2. Sonntag nach Epiphantias

10:00 Ökumenischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche

10:00 Großzschocher: Krabbelgottesdienst

27.01. 3. Sonntag nach Epiphantias

10:00 Großzschocher: Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
mit den Studenten des Homiletischen Seminars

Februar

*Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.
Römer 8,18*

03.02. 4. Sonntag nach Epiphantias

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

10.02. Letzter Sonntag nach Epiphantias

16:00 Großzschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottes-
dienst und Verabschiedung von Vikar Sebastian Schirmer

17.02. Septuagesimae

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst

24.02. Sexagesimae

10:00 Großzschocher: Predigtgottesdienst

01.03. Weltgebetstag

17:00 Knauthain: Weltgebetstagsgottesdienst

03.03. Estomihi

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

Winterkonzert

Samstag, 1. Dezember, 14:00 Uhr in der Hoffnungskirche Knauthain

Einen Tag vor dem 1. Advent laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Konzert mit den Schülern der Musikschule Schladebach ein. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Lichterfest vor der Apostelkirche

Samstag und Sonntag, 1. und 2. Dezember, jeweils ab 14:00 Uhr



In diesem Jahr wird es wieder am Samstag vor und am 1. Advent selbst den Adventsmarkt auf dem Kirchplatz vor der Apostelkirche in Großzschocher geben. Eingeladen sind Jung und Alt zu kleinen, aber feinen Leckereien. Es gibt Würstchen und Steaks vom Grill und Winzerglühwein. Wir wollen miteinander plaudern und singen. Auch für die ganz kleinen Gäste gibt es Überraschungen und die Möglichkeit, zu basteln. Dem Anlass angemessen, wird es kleine Advents- und Weihnachtsbasteleien käuflich zu erwerben geben. Der Erlös soll den Glocken und dem Dach der Apostelkirche und der Jugend- und Musikaarbeit in Großzschocher zugutekommen. Einen zweiten Betrag spenden wir traditionell dem Mehrgenerationenhof. Außerdem können Sie am Samstag ab 16:00 Uhr und am Sonntag ab 15:00 Uhr an Kirchenführungen teilnehmen.

Weihnachtsoratorium

Freitag, 14. Dezember, 19:30 Uhr in der Apostelkirche



Die Kantorei der Apostelkirche, Gäste und ein Orchester singen und spielen in Großzschocher die Kantaten I – III aus Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium. Als Solisten wirken mit: Sopran Susanne Haupt, Alt Helene Erben, Tenor Alexander Hemmann, Baß Matthias Gaebel. Die Gesamtleitung hat der Markkleeberger Kantor Frank Zimpel. Karten zu 15,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro, Leipzig-Pass-Inhaber 5,00 Euro erhalten Sie im Vorverkauf bei Musikalienhandlung M. OELSNER, Weinstube Am Brunnen, Optik Weiß, Brücken-, Freudemann- und Seumeapotheke und in den Pfarrämtern von Apostel- und Hoffnungskirche. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Weihnachtsbaum im Topf?

Haben Sie in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum im Topf gekauft, obwohl im Garten gar kein Platz mehr ist? Dann können Sie ihn gern uns überlassen zum Auspflanzen auf unseren Friedhöfen. Mit Gottes Segen wird daraus ein großer Weihnachtsbaum für eine unserer Kirchen. Bitte melden Sie sich in unseren Pfarrämtern. Vielen Dank.

Adventsliedersingen

Sonntag, 16. Dezember, 15:00 Uhr Hoffnungskirche

Lieder im Advent: Klänge, die das Herz erfreuen und Erinnerungen wach rufen. Manchmal genügt schon der Klang der Musik, um die adventliche Stimmung einzufangen – vielleicht sogar schon, den Schein der Kerzen am Heiligen Abend vor sich zu sehen oder den Duft von gerösteten Mandeln, gezuckertem Obst und Glühwein in der Nase zu haben. Wie viel mehr wird das der Fall sein, wenn Sie selbst mit einstimmen! Lassen Sie sich einladen zum Adventsliedersingen mit der Kantorei und Musikanten. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Konzert für Orgel, Pauken und Trompeten

Sonntag, 30. Dezember, 19:00 Uhr Apostelkirche

Zu einem Konzert kurz vor dem Jahreswechsel laden wir Sie ganz herzlich nach Großzschocher ein. Alexander Pfeifer und Sebastian Taubert an den Trompeten, Frank Zimpel an der Orgel und René Geipel an den Pauken bilden das Ensemble T.O.P. Leipzig. Karten zu 10,00 Euro und ermäßigt 7,00 Euro, Leipzig-Pass-Inhaber 5,00 Euro erhalten Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Weihnachtliches Gemeindesingen

Samstag, 5. Januar 2019, um 19:00 Uhr in der Apostelkirche

Am Vorabend zu Epiphantias können Sie in der festlich geschmückten Apostelkirche Großzschocher gemeinsam weihnachtliche Lieder mit unserer Kantorin Barbara Kroll-Hiecke singen. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte erbeten.

Für Freunde der Knauthainer Geschichte

Donnerstag, 10. Januar, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Knauthain

Herr Matthias Reifert lädt alle, die an lebendiger Geschichte interessiert sind, in unser neues Gemeindehaus ein. Das erste Treffen fand bereits am 15. November statt. Die neue Form des Austausches bringt über die Knauthainer Kirchengemeinde hinaus geschichtsinteressierte Menschen aus Knauthain und Knautkleeberg zusammen. Dabei geht es um die Entstehung wichtiger Gebäude in unseren Stadtteilen und darum, diese mit kurzen, informativen Texten (und Bildern) auf Geschichtstafeln darzustellen.

Ehrenamtsfeier

Freitag, 18. Januar, 19:00 Uhr im Gemeindehaus Knauthain

Unser Gemeindeleben wäre ohne all jene, die sich mit viel Liebe, mit ihrer Kraft und Zeit in ihrer Freizeit einbringen, kaum denkbar. Ihnen gilt unser herzlichster Dank! Durch die ehrenamtlich engagierten Gemeindeglieder wird die Gemeinde auf ganz vielfältige Weise mitgetragen. Diese Unterstützung wird an verschiedenen Stellen konkret: bei der Zusammenstellung und Zustellung der Kirchennachrichten, der Organisation von Konzerten, der Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen, in den Kirchenvorständen und an vielen anderen Stellen mehr. Wir möchten nicht nur „Danke“ sagen, sondern unseren Dank auch gern zum Ausdruck bringen bei unserer großen Ehrenamtsfeier.

Glaubenskurs für Einsteiger

Samstag, 19. Januar, 13 – 14 Uhr im Pfarrhaus Knauthain

Sie gehören nicht der Kirche an, möchten aber wissen, was Christen glauben und sich einfach mal informieren? Sie möchten kirchlich heiraten, sind aber nicht getauft oder konfirmiert? Sie sind auf der Suche nach Orientierung und suchen nach etwas, das Ihr Leben durch Höhen und Tiefen trägt und tiefe, innere Geborgenheit schenkt? Sie überlegen vielleicht sogar, sich taufen zu lassen? Dann ist dieses Angebot genau das richtige: „Was Christen glauben“ mit Pfarrer Karl Albani. Wir laden Sie herzlich zu einem ersten Treffen ein. Alle weiteren Termine werden gemeinsam vereinbart. Anmeldungen über unsere Pfarrämter oder direkt an Pfarrer Albani, Telefon: 0157 34092140.



[Bild: Familie Hanitzsch]

Bibelwoche 2019 „Mit Paulus glauben“

28. Januar – 1. Februar, 19:30 Uhr im Gemeinderaum Großzschocher

Vom 28. Januar bis 1. Februar lautet das Motto der kommenden ökumenischen Bibelwoche mit Texten aus dem Brief an die Philipper: „Mit Paulus glauben“. Damit lädt die Bibelwoche zu einer Reise durch den Philipperbrief ein und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf – der alte „Haudegen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken! Gemeinsam mit Gesprächspartnern aus der Region wollen wir dem auf den Grund gehen:

Montag, 28. Januar: „Mit Gewinn“ – Vikar Sebastian Schirmer

Dienstag, 29. Januar: „Mit größter Ehre“ – N.N.

Mittwoch, 30. Januar: „Mit Hoffnung und Freude“ – Pfarrer Michael Jäger

Donnerstag, 31. Januar: „Mit neuen Werten“ – Pfarrer i.R. Fischer

Freitag, 1. Februar: „Mit Brief und Siegel“ – Pfarrer Karl Albani

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Sonntag, 3. Februar, 11:30 Uhr im Gemeindesaal Großzschocher

Der Verein zur Förderung und Erhaltung der Apostelkirche Leipzig-Großzschocher-Windorf wurde am 5. Dezember 1993 gegründet und besteht nun 25 Jahre. Dieses Ereignis wollen wir während der Jahreshauptversammlung mit einer kleinen Feier begehen. Gäste sind herzlich eingeladen.



Frisch saniertes Turmzimmer in der Apostelkirche

Orgelkonzert mit David Schlawfke

Sonntag, 3. Februar, 17:00 Uhr in der Apostelkirche

Unser ehemaliger Kantor David Schlawfke, inzwischen Organist in Amsterdam, spielt Werke von Franz Liszt (B-A-C-H), Johann Sebastian Bach (u.a. Passacaglia c-moll) und einige Miniaturen von Mauricio Kagel. Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten.

Tag der offenen Tür im Gemeindehaus

Samstag, 9. Februar, 14:00 – 17:00 Uhr in Knauthain

Sie interessieren sich für unsere Räume, die Geschichte der Kirchgemeinde oder möchten einfach einmal bei einer Tasse Kaffee ein bisschen schwatzen? Alles kein Problem! Kommen Sie gern in unser neues Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Sie.

Weltgebetstag: „Kommt, alles ist bereit!“

Freitag, 1. März, 17:00 Uhr in der Hoffnungskirche Knauthain

Angestoßen von den Frauen aus Slowenien möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Dafür feiern wir 2019 den Gottesdienst „Kommt, alles ist bereit!“ Denn es ist noch Platz: weil Gottes Gastfreundschaft und Großherzigkeit unser Vorstellungsvermögen übersteigt. Wir werden mehr von der Kultur und dem Leben in Slowenien erfahren, in Lieder einstimmen und landestypische Speisen und Getränke genießen. Beten und feiern Sie mit Ihrer ganzen Familie mit.



Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Püschel, Katharina	0341 4251286
Albani, Sabine	0341 4283533	Sander, Margot	0341 4253987
Burkhardt, Steffen	0151 23220927	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schirmer, Sebastian	0178 4468777
Haustein, Horst	0341 4117588	Schmidt, Ute	0152 08665964
Jacob, Matthias	0341 42990631	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Viertel, Marc	0152 34224599

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke)

Knauthain: dienstags 15:15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16:00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

Kantorei Knauthain (Sander): dienstags 19:30 Uhr

Posaunenchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher

Herrenchor Knauthain-Großzschocher (Burkhardt): nach Vereinbarung

Flötenkreis Knauthain (S. Albani): nach Vereinbarung

Für Kinder

Krabbelgruppe Großzschocher (Püschel): donnerstags 9:30 Uhr

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): mittwochs 9:30 Uhr

Zwergentreff Knauthain (Strauß): 1. Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr
6. Dezember, 3. Januar und 7. Februar

Teddykreis Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 16:00 Uhr

Minikreis Knauthain (Viertel): dienstags 16:00 Uhr - 16:45 Uhr

Abholung von der Kita erfolgt um 15:45 Uhr

Christenlehre Knauthain

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr

(Viertel): 3. und 4. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr

(Viertel): 5. und 6. Schuljahr dienstags 17:15 Uhr

Christenlehre Großschocher

(Viertel): 3. bis 6. Schuljahr donnerstags 17:00 Uhr im Turmzimmer

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr donnerstags 17:00 Uhr, Gemeindesaal

Für Jugendliche

Konfirmanden: Monatl. Ortswechsel Großschocher/Knauthain

7. Schuljahr (K. Albani): mittwochs 15:30 Uhr

8. Schuljahr (Schirmer): mittwochs 18:30 Uhr

Konfirmandenrüstzeit vom 16. - 20. Februar in Thüringen

Zur Vorbereitung der Konfirmation (8. Klasse) und als Schnupperkurs für die 7. Klasse, aber auch, um mit anderen Konfi-Gruppen unserer Region Spaß zu haben und sich kennenzulernen, reisen unsere Konfirmanden in das schöne Thüringen. Nähere Informationen gibt es im persönlichen Rüstzeitbrief.

Junge Gemeinde (Viertel): donnerstags 18:30 Uhr

In der ersten und zweiten Woche des Monats in Großschocher, in den nachfolgenden Wochen des Monats in Knauthain.

Advents-Jugendgottesdienst am 9. Dezember, 17:00 Uhr in Gohlis

Der Abschluss des Konfirmandenjahres 2018 besteht aus dem gemeinsamen Besuch des Jugendgottesdienstes in der PAX-Jugendkirche in Gohlis (ehemals Friedenskirche, Kirchplatz 9), dem des Weihnachtsmarktes (an in der Gruppe vereinbartem Termin) und dem Krippenspiel der Konfirmanden am 24. Dezember.

Für Erwachsene

Auszeit Knauthain (Eichhorn):

19. Dezember, 19:30 Uhr in Knauthain: Adventstreffen

16. Januar 20 Uhr in Großschocher: Vorbereitung des Weltgebetstages

30. Januar 19:30 Uhr in Knauthain: Gedanken zur Jahreslosung 2019

Im Februar findet wegen der Winterferien keine Auszeit statt.

Gesprächskreis Großschocher (K. Albani): mittwochs 18:30 Uhr

19. Dezember: Weihnachtsfeier mit Vikar Sebastian Schirmer

16. Januar: „Die Arbeit mit jungen Alten“ mit der Seniorenbeauftragten des Kirchenbezirks Leipzig, Frau Marion Kunz

20. Februar: Vikar Sebastian Schirmer verabschiedet sich

Frauendienst Knauthain (K. Albani): 1. Montag im Monat, 14:00 Uhr
 3. Dezember: Adventsfeier mit Pfarrer Karl Albani
 Am 7. Januar findet kein Frauendienst statt.
 4. Februar: Die neue Jahreslosung mit Vikar Sebastian Schirmer

Meditationsabend Knauthain (Jacob): 19:45 Uhr
 Montag, 3. und 17. Dezember, 14. Januar und weiter 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen; www.sitzen-schweigen-hoeren.de/m.html

Männertreff Knauthain/Großschocher (K. Albani):
 nach Vereinbarung

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (Viertel): nach Vereinbarung

Gemeindeaufbauausschuss (S. Albani): 12. Februar 18:30 in Knauthain

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): 7. Februar, 18:30 Uhr

Küsterteam Knauthain (Schmidt): nach Vereinbarung

Helferschaft Großschocher (Schirmacher): 19. Februar, 19:00 Uhr

Diakoniekreis Großschocher (Schirmacher): Mi., jeweils 8:30 Uhr
 am 23. Januar und 27. Februar



[Bild: Angela Eißner]

Für die Sach- und Geldspenden zu unseren Erntedankfesten möchten wir uns bei Ihnen, auch im Namen der Empfänger, ganz herzlich bedanken.

Von Quellen und Brunnen

So lautete das Motto der Rüstzeit unseres Kirchenvorstandes, zu der wir uns am 31. August und am 1. September 2018 in der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis trafen. Unter der fachkundigen Begleitung von Herrn Wilzki von der Ehrenamtsakademie blickten wir auf fast 4 Jahre gemeinsamer Arbeit im Kirchenvorstand zurück. Wir tauschten uns in Arbeitsgruppen und in Gesprächen aus über das ehrenamtliche Engagement, und über das, was uns zu dieser Arbeit immer wieder motiviert. Zwei schöne Tage, die uns allen Kraft, Inspiration und Freude für die zukünftige Arbeit finden ließen.

Rückblick Gemeindefreizeit

„Heimat Israel“ – das Gelobte Land gestern und heute



[Bild: Tobias Rothe]

Unsere diesjährige Gemeindefreizeit führte uns nach Hohenstein-Ernstthal. Im Gästehaus „Betlehemstift“, in der Nähe der alten „Sachsenring“-Rennstrecke, beschäftigten wir uns mit dem Land Israel, seiner Geschichte und Gegenwart. Legenden und Personen aus dem alten und neuen Testament wurden uns von Pfarrer Albani und Vikar Schirmer lehrreich und unterhaltsam zugleich näher und mit der Geschichte des Heiligen Landes in Zusammenhang gebracht.

Einige aus der großen Schar der Teilnehmer, wir waren insgesamt 66 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Großschocher, Knauthain und Umgebung, konnten über eigene Reiseindrücke aus Israel berichten. Und natürlich gab es auch in diesem Jahr viel Gelegenheit, miteinander über Gott und die Welt zu sprechen und darüber, was für uns persönlich der Begriff Heimat bedeutet.

Jahresrückblick

„Wir legen in deine Hände unsere Aufgaben, die wir noch nicht vollendet haben; unsere ungelösten Probleme und unsere unerfüllten Hoffnungen. Wir wissen, dass gelingen wird, was du segnest“

Aus Indien

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen über die Arbeit beider Kirchenvorstände berichten. Es gab viele Ereignisse, für die wir sehr dankbar sind und die uns immer wieder zum Staunen bringen, wie Gott uns als Gemeinde auch durch unruhige Zeiten führt und Dinge ordnet. Wir danken allen, die uns im letzten Jahr durch ihre Mithilfe unterstützt haben. Ohne Sie alle wäre unser Gemeindeleben nicht so bunt, vielfältig und lebendig.

Dabei denken wir an das Lichterfest, welches im Jahr 2017 zum 1. Mal über 2 Tage ging. Dieses Angebot wurde von vielen Besuchern rege genutzt und der Erlös an den Förderverein GZ (850 €), die Kirchengemeinde KH 1300 € und den Mehrgenerationenhof (500 €) verteilt. Mit über 130 Gästen konnten wir im neuen Gemeindehaus im Januar dieses Jahres unsere Ehrenamtsfeier erleben. Dabei wollten wir besonders all denen danken, die sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen. Wir luden in diesem Jahr zu 4 Arbeitseinsätzen ein und waren erstaunt, wie schnell so viele Hände Ordnung rings um die Kirchen herstellten, die Empore und den Glockenstuhl in KH reinigten und aufräumten. Alte Akten konnten aus den Archiven entfernt werden und Platz für Neues wurde geschaffen. Tore wurden instand gesetzt und ein kleiner Zaun konnte gebaut werden.

Mit unseren 12 Konfirmanden und ihren Familien erlebten wir 2 schöne Gottesdienste bei herrlichem Sonnenschein. Es gab die Möglichkeit, an zahlreichen Ausflügen und Rüstzeiten für Jung und Alt teilzunehmen, die regen Zuspruch fanden und Zeit für Begegnungen untereinander boten.

Einen großen Teil unserer Besprechungen nahmen auch wieder die zahlreichen Bauvorhaben ein. Erfreulicherweise konnten wir am 7. Juli 2018 die Spendenaktion für unser neues Gemeindehaus abschließen. Insgesamt wurden 48.530,84 € gespendet. Vielen Dank! Leider schweigen in Knauthain noch immer die Glocken, da der Glockenstuhl defekt und die Reparatur aufwendiger als gedacht ist. Dafür wurde jetzt im Regionalkirchenamt ein Bauantrag gestellt und wir hoffen sehr, dass wir für die veranschlagten 73.000 € Unterstützung bekommen. Allen Spendern für unsere Glocken ein großes Dankeschön. Wir konnten bisher 12.072 € an Spenden auf unser Spendenkonto einzahlen. Auch in Großschocher sind die Glockenjoche defekt und müssen für 15.000 € ersetzt werden. Ein größeres Problem ist das Kirchendach der Apostelkirche, welches sturmbedingt stark beschädigt wurde und für ca. 370.000 € neu eingedeckt werden

muss. Auch dafür läuft eine Spendenaktion und die Förderanträge wurden im zuständigen Amt gestellt. Dankbar sind wir aber auch, dass einige Baumaßnahmen ihren erfolgreichen Abschluss fanden und die Räume wieder im neuen Glanz erstrahlen. So konnte das Turmzimmer in der Apostelkirche mit Hilfe des Fördervereins und von Eigenmitteln grundlegend saniert werden. Das Knauthainer Pfarrbüro zog in den ehemaligen Gemeinderaum und so konnten bessere Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter geschaffen werden.

Wie im letzten Gemeindeblatt schon berichtet, wird es Veränderungen durch die neue Strukturreform unserer Landeskirche geben. Wir sind im Gespräch mit den Gemeinden Kleinzschocher, Lindenau-Plagwitz und Bethanien. Unsere 5 Gemeinden werden sich ab dem Jahr 2021 im Schwersternkirchverband zusammenfinden müssen. Dabei gibt es vieles zu bedenken, zu planen, damit in jeder Gemeinde ein aktives Gemeindeleben mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern möglich werden kann. Bei unserer Gemeindeversammlung am 11. April 2019 werden wir Ihnen davon mehr berichten können.

Im Namen der Kirchenvorstände grüßen wir Sie herzlich, wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr.

Ihre Bettina Strauß und Ralf Zinn

Verabschiedung Vikar Sebastian Schirmer

Am 28. Februar wird das zweijährige Vikariat von Sebastian Schirmer zu Ende gehen. Eine gemeinsame Zeit begann schon 2013, als er als Gemeindepädagoge die Kinder- und Jugendarbeit übernahm. Es wird ein Abschied mit Wehmut sein, weil in den beinahe sechs Jahren freundschaftliche Beziehungen gewachsen sind. In seinen Predigten hat er oft die Herzen berührt. Seine ideenreiche und persönliche Art, Gottes ermutigende Botschaft an den Mann, die Frau zu bringen, bleiben in Erinnerung. Er hat Menschen in schweren Zeiten seelsorgerisch begleitet. Über sechs Wochen hatte er kürzlich die gesamte Pfarramtsleitung im Rahmen seiner Ausbildung inne. Knauthain mit Rehbach und Knautnaundorf sowie Großzschocher waren für ihn nicht nur Dienstorte, sondern sind ein Stück Heimat geworden, in der er mit uns Gemeindeleben gestaltet hat. Auch persönlich werde ich als Pfarrer ihn vermissen.

Ab März wird er seine erste eigene Gemeinde übernehmen, die ihn hoffentlich mit offenen Herzen und Türen empfängt. Gott möge ihn und seinen Dienst segnen! Ich lade Sie im Namen des Kirchenvorstandes zum Gottesdienst am 10. Februar 2019 um 16:00 Uhr in die Apostelkirche Großzschocher ein, in dem wir Sebastian Schirmer verabschieden wollen.

Ihr Pfarrer Karl Albani

Taufen

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen
1 Mose 26,24b

Am 8. September 2018 in der Apostelkirche Großzschocher

Amelie Bergter
aus Großzschocher

Am 4. Oktober 2018 in der Andreaskapelle Knautnaundorf

Constanze Weiß
aus Großzschocher

Hochzeiten und Ehejubiläen

Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seinen Schritt.
Sprüche 16,9

Am 18. August 2018 haben in der Hoffnungskirche Knauthain

Peter Bergerhoff und Susan, geb. Thede
aus Leipzig die Ehe geschlossen

Am 7. September 2018 haben in der Apostelkirche Großzschocher

Martin Schmetzstorff und Andrea, geb. Faedt
aus Lindenau die Ehe geschlossen

Am 8. September 2018 haben in der Apostelkirche Großzschocher

Alexander Bergter und Heike geb. Sauppe
aus Großzschocher die Ehe geschlossen

Am 8. September 2018 wurden in der Dorfkirche Rehbach

Dieter Pohl Kliesch und Angelika, geb. Erdmann
aus Retgendorf getraut

Am 13. Oktober 2018 wurden in der Dorfkirche Rehbach

Julian Gebhardt und Michelle, geb. Liewald
aus Leipzig getraut.

Bestattungen

Beweise deine wunderbare Güte, du Heiland derer, die dir vertrauen.
Psalm 17,7

Auf dem Friedhof Großzschocher

Reinhold Krowiorsch

geboren am 23. September 1928, gestorben am 18. Juli 2018
aus Düsseldorf

Karsten Doerfert

geboren am 1. Dezember 1975, gestorben am 27. August 2018
aus Knauthain

Auf dem Friedhof Knautnaundorf

Ursula Haubold

geboren am 4. Januar 1939, gestorben am 15. August 2018
aus Knautnaundorf

Auf dem Friedhof Knauthain

Horst Klaus

geboren am 26. September 1937, gestorben am 17. August 2018
aus Leipzig

Anmeldung zur Jubelkonfirmation

Wie in jedem Jahr möchten wir auch 2019 in festlich gestalteten Gottesdiensten Ihrer Konfirmation vor 10, 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren gedenken. In Großzschocher-Windorf wird dies am 28. April, 10:00 Uhr, sein und in Knauthain am 16. Juni, ebenfalls 10:00 Uhr. Da sich Familiennamen und Anschriften im Laufe der Jahre ändern können und uns oft die Adressen für persönliche Einladungen fehlen, bitten wir alle Jahrgänge herzlich um Unterstützung. Geben Sie den für Sie zutreffenden Termin an ehemalige Mitkonfirmanden weiter oder unterstützen Sie uns bei der Anschriftensuche. Gestalten Sie Ihre Klassentreffen zum Beispiel am Vortag des Jubelfestes. Die Teilnahme an diesem Festgottesdienst ist nicht an eine Kirchenmitgliedschaft gebunden. Sie alle sind herzlich im Namen der Kirchenvorstände eingeladen.



Die Jubelkonfirmanden in Knauthain im vergangenen Jahr

Jahreslosung 2019

Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“

Psalm 34,15

Dezember

01.12.	Peter Schimpf 89	18.12.	Monika Langhammer 79
02.12.	Gerda Rauwald 90	18.12.	Helga Rüstig 79
02.12.	Harry Wildemann 89	18.12.	Ursula Heinicke 70
03.12.	Ingrid Lippmann 80	20.12.	Alfred Lehmann 83
04.12.	Elfriede Röder 88	20.12.	Gerhard Müller 81
04.12.	Ute Viehweger 83	22.12.	Else Drubig 88
05.12.	Christa Riedel 79	22.12.	Reinhard Bartsch 60
07.12.	Horst Schmidt 81	22.12.	Mike Sperling 50
08.12.	Charlotte Köthnig 90	24.12.	Johanna Hahn 95
10.12.	Anneliese Krause 80	26.12.	Gisela Zetzsche 80
11.12.	Manuela Eichhorn 50	26.12.	Uwe Feistner 79
12.12.	Roland Döring 70	26.12.	Manuela Majuntke 50
13.12.	Christa Felschner 84	27.12.	Sonja Nötzel 89
13.12.	Regina Schaad 82	27.12.	Rainer Nicklas 78
13.12.	Rudolf Grünwald 78	27.12.	Gisela Dose 76
14.12.	Erhard Voigt 82	28.12.	Marianne Hilscher 87
14.12.	Sieglinde Pillwitz 78	28.12.	Werner Dommsch 82
14.12.	Monika Marschner 77	30.12.	Nortrud Hannes 79
15.12.	Gisela Kaube 81	31.12.	Rudi Koch 87
15.12.	Ulrike Busch 50	31.12.	Karl-Heinz Göhlich 84
17.12.	Waltraut Stamm 84	31.12.	Thea Bergholz 76

Januar

02.01.	Renate Scheffel 82	11.01.	Karl Schöber 87
03.01.	Rainer Junghans 70	11.01.	Margarete Günther 81
03.01.	Jan Richert 50	11.01.	Bernd Schreiber 78
04.01.	Rosa Kraft 86	13.01.	Irmgard Mentz 90
04.01.	Loni Esther 83	13.01.	Elsbeth Gröber 83
05.01.	Ruth Lanczik 82	13.01.	Ingrid Günzler 80
05.01.	Ilka Franke 70	13.01.	Ingeborg Matzak 79
06.01.	Horst Miczka 83	13.01.	Christina Demmig 77
08.01.	Grit Claußner 50	14.01.	Sigrid Witzel 77
09.01.	Else Matzke 88	14.01.	Manfred Diener 76
09.01.	Marianne Spranger 87	16.01.	Renate Clauß 86
09.01.	Annelies Reiche 82	16.01.	Christa Kretzschmar 81
10.01.	Margarete Putbresse 80	17.01.	Peter Schoenfelder 76

17.01.	Martina Hartmann 60	23.01	Erich Bohl 79
18.01.	Irene Trenkel 78	24.01.	Harro Köhler 77
18.01.	Wolfgang Weise 78	25.01.	Heideloire Koch 75
18.01.	Bettina Bechmann 60	27.01.	Jürgen Domgall 76
19.01.	Rita Großmann 79	29.01.	Renate Pogoreutz 82
19.01.	Helga Müller 76	30.01.	Emil Glatzel 93
20.01.	Christa Adler 81	30.01.	Christa Adamowsky 79
21.01.	Martin Stenzel 82	30.01.	Rosemarie Schäfer 79
21.01.	Uta Pruschinsky 77	31.01.	Gerhard Plänitz 85
22.01.	Herbert Brückner 78	31.01.	Elke Bittner 70
23.01.	Anneliese Musch 84		

Februar

01.02.	Marga Zeun 84	17.02.	Friedhilde Schmidt 86
01.02.	Heinz Jesse 78	17.02.	Oliver Minol 50
01.02.	Helga Wolf 75	18.02.	Hertha Lange 96
01.02.	Martin Schulze 60	18.02.	Gerhard Schöber 84
02.02.	Ruth Fritsche 82	18.02.	Elisabeth Knauer 80
02.02.	Thomas Neuhaus 50	18.02.	Heike Streicher 50
04.02.	Günter Scholz 85	19.02.	Monika Lehmann 79
04.02.	Rosel Mrazek 76	20.02.	Heinz Geißler 82
06.02.	Waltraud Müller 82	20.02.	Ute Burkhardt 79
06.02.	Armin Wolf 80	21.02.	Gertraude Groß 96
06.02.	Karin Schiller 79	21.02.	Marie-Luise Wenzel 83
06.02.	Werner Frommhold 79	21.02.	Wolfgang Berger 80
07.02.	Edith Hager 84	21.02.	Thomas Opitz 65
08.02.	Gertrud Leupold 90	22.02.	Gunter Sack 77
09.02.	Gisela Schulz 90	23.02.	Waltraud Bernhard 79
09.02.	Renate Mrugalla 86	24.02.	Helmut Sauer 82
09.02.	Jens Bellmann 50	24.02.	Ursula Hirschfeld 78
10.02.	Lydia Deutschmann 93	26.02.	Gisela Fiedler 80
10.02.	Gabriele Hölzel 60	26.02.	Gabriele Weißenberger 70
11.02.	Gertraude Jänicke 91	27.02.	Veronika Wunderlich 79
11.02.	Helga Martin 79	27.02.	Helga Alexander 77
12.02.	Monika Albert 79	28.02.	Lonny Schiemann 81
14.02.	Gerhard Jänsch 85	16.02.	Horst Kucharicky 75
16.02.	Frieda Rau 89		

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen am Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen.

Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
 Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de
 Kirchenvorstandsvorsitzende: Bettina Strauß kv@kirche-knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
 Di: 15:00 – 18:00 Uhr, Mi: 9:00 – 12:00 Uhr und Do: 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Code 1914,
 Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
 Gemeindep konto: IBAN: DE09 3506 0190 1636 2000 14
 Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de
 Kirchenvorstandsvorsitzender: Pfarrer Karl Albani

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
 Mo: 9:00 – 12:00 Uhr und Mi: 15:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
 Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen Code 1911 Konto:
 IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78;
 Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großzschocher-Windorf e.V.
 Konto bei der Sparkasse Leipzig IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46

Friedhofverwaltung Großzschocher: Huttenstraße 17,
 Telefon: 0341 4245391 Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
 Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 34092140
 E-Mail: karl.albani@evlks.de; Pfarrhaus Seumestraße 129,
 04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung sowie Di 16:00 – 18:00 Uhr
 in Knauthain und Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr in Großzschocher
Vikar Sebastian Schirmer, 0178 4468777, sebastian.schirmer@evlks.de

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251939 oder 0341 4251680
 Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987
 Marc Viertel, Telefon: 0152 34224599, marc.viertel@evlks.de
 (Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)